# MTM POWER



#### Das Geheimnis eines perfekten Vergusses

Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie man die gesamte Elektronik eines Netzteils **vollständig** und **dauerhaft** vergießt, dann finden Sie hier die Antwort. Erfahren Sie vom Experten die beste Methode, durch perfekte Vergusstechnologie einen "**cemented joint**" zu erreichen.

## Thermoselektiver Vakuumverguss (U.S. Patent No. 8, 821, 778 B2)

**Technologie** 

Vorteile

**Prozess** 

Vergleich





Thermoselektiver Vakuumverguss (U.S. Patent No. 8, 821, 778 B2)

### **Technologie**

Wir füllen unsere Geräte nicht einfach mit Harz, wir verwenden die patentierte Technologie "thermoselektiven Vakuumverguss", um unsere Elektronik vollständig und dauerhaft zu kapseln.

Ziel ist die Herstellung eines "**cemented joint**", einer absolut unlösbaren Verbindung zwischen Vergussharz und Elektronik.

Alterung, Hitze, Kälte, schnelle Temperaturwechsel und andere Umwelteinflüsse dürfen unter keinen Umständen zu Ablösungen, Rissbildungen oder Lufteinschlüssen führen.

Ein "cemented joint" erfüllt die Anforderungen an Feststoffisolation. Luft- und Kriechstrecken sind dabei nicht mehr zu berücksichtigen; als Isolierstrecke wird nur eine minimale Schichtdicke des Vergussmaterials herangezogen.

Im Ergebnis wird durch den Thermoselektiven Vakuumverguss eine dauerhafte und vollständige Kapselung der gesamten Elektronik erreicht.



Thermoselektiver Vakuumverguss (U.S. Patent No. 8, 821, 778 B2)

### Vorteile

Höhere Lebensdauererwartung durch Verhinderung der Ausgasung der Elektrolytkondensatoren

Verbesserte Temperaturcharakteristika durch gezielte Entwärmung von Hot Spots, homogene Temperaturverteilung im Gerät

Feststoffisolation gemäß "cemented joint"-Test – keine Berücksichtigung von Luft- und Kriechstrecken

Base Plate Cooling Technologie – Kontaktkühlung aller Komponenten durch definierte Wärmeleitung an Base Plate / Gehäuseoberfläche

Absolut unempfindlich gegen Schock und Vibration

Resistent gegen Schmutz und Feuchtigkeit

Keine Beeinträchtigung durch leitfähige Stäube

Erhöhung der Prüfspannung bis 8 kV





Thermoselektiver Vakuumverguss (U.S. Patent No. 8, 821, 778 B2)

#### **Prozess**

Auslegung des Gerätes für Vergusskapselung unter Berücksichtigung von Strömungskanälen, Öffnungen und Schichtdicken während des Designs

Sorgfältige Reinigung der Elektronik zur Beseitigung von Rückständen, wie Fett oder Flussmittel vor dem Verguss



Gezieltes Trocknen/Vorheizen der Elektronik mit gerätespezifischen Temperaturen und Zeiten vor dem Verguss

Vergießen unter Vakuum in einem oder mehreren Schritten

- Verwendung eines speziellen PU-Zweikomponentenharzes aus Härter und Harz
- Einstellung und Überwachung aller Parameter (Durchflussmenge, Mischungsverhältnis, Vakuum, der Position/Neigung des Gerätes, Unterdruck, Verarbeitungstemperatur) mittels Prozessrechner
- Verguss in klimatisierten und entfeuchteten Fertigungsräumen
- Regelmäßige Herstellung und Lagerung von Vergussproben
- Verwendung spezieller Compounds aus Harz und Füllstoffen zur Anpassung an unterschiedliche Ausdehnungskoeffizienten bei großvolumigen Geräten

Definiertes Aushärten der vergossenen Elektronik nach Verguss mit gerätespezifischen Temperaturen und Zeiten.



Thermoselektiver Vakuumverguss (U.S. Patent No. 8, 821, 778 B2)

# Vergleich

Querschnitt eines MTM Power DC/DC-Wandlers mit 400 W für die Bahntechnik mit "cemented joint"







Wettbewerbsprodukte mit Voll-/Teilverguss ohne "cemented joint"





